

# Muster-Schlussbrief für Sägerundholz

Nr.: \_\_\_\_\_ Vertragsbeginn: \_\_\_\_\_ Vertragsende: \_\_\_\_\_

<b>Der/die VERKÄUFER</b> od. sein/ihr Beauftragter: Name und Anschrift (mit Tel/Fax), UID-Nr.			<b>KÄUFER</b> oder sein Beauftragter: Name und Anschrift (mit Tel/Fax) UID-Nr.			
<b>Menge</b>	<b>Holzart</b>	<b>Sortiment / Güteklasse</b>	<b>Stärkeklasse</b>	<b>Länge (m)</b>	<b>Übermaß (cm)</b>	<b>Preis in EUR je <input type="checkbox"/> m<sup>3</sup> (FMO) <input type="checkbox"/> .....</b>
Vereinbarte Rückstufungs-/Verschnittlängen						
Die Preise verstehen sich <b>ohne Umsatzsteuer</b> und frei Erfüllungsort. Die Vertragsparteien kommen überein, den branchenüblichen FHP-Kooperationsbeitrag einzubehalten und abzuführen.						
<b>Umsatzsteuer</b>	<input type="checkbox"/> 20 % (Rohholz, regelbesteuertes LW+FW/Handel) <input type="checkbox"/> 13 % (Brenn-, Energieholz, regelbesteuertes LW+FW/Handel) <input type="checkbox"/> 13 % (pauschalierter LW+FW) <input type="checkbox"/> 13 % (Stockverkauf) <input type="checkbox"/> 0% USt. (kein LW+FW) <input type="checkbox"/> Import <input type="checkbox"/> Export					
<b>Erfüllungsort</b>	<input type="checkbox"/> ab Stock <input type="checkbox"/> frei Schlagort <input type="checkbox"/> frei Waldstraße <input type="checkbox"/> frei Bahn-Lagerplatz <input type="checkbox"/> waggon-verladen <input type="checkbox"/> frei Werk Nähere Bezeichnung:					
<b>Bereitstellung / Lieferzeit</b>		von	(Tag / Monat / Jahr)	bis	(Tag / Monat / Jahr)	lt. Lieferprofil .....
<b>Abtransport / Übergabe</b>	Der Käufer verpflichtet sich, das bereitgestellte Holz nach Bereitstellungsmeldung abzutransportieren.			innerhalb von .....	längstens bis zum .....	
Straßenbenützungsgebühren sind zu tragen durch den <input type="checkbox"/> Käufer <input type="checkbox"/> Verkäufer						
<b>Vermessung / Übernahme / Protokoll</b>	<input type="checkbox"/> Die Messanlage ist nach MAWM geeicht (Messanlage zur Ermittlung wertbestimmender Merkmale von Rundholz). <input type="checkbox"/> Die Messanlage ist nach RHMA geeicht (Elektronische Rundholzmessanlage). <input type="checkbox"/> Der Verkäufer stimmt zu, dass die Merkmale <input type="checkbox"/> Zopfdurchmesser <input type="checkbox"/> Abholzigkeit <input type="checkbox"/> Krümmung derzeit ungeeicht ermittelt und im Umreifungsprozess verwendet werden. Es liegt eine Betreiberinformation zur Ermittlung dieser wertbestimmenden Merkmale vor. <input type="checkbox"/> Betreiberinformation liegt vor. <input type="checkbox"/> ÖNORM L1021 Herstellerbescheinigung liegt vor. <input type="checkbox"/> Handabmaß durch (Name)    Werkzeuge nach formloser Meldung der Holzbereitstellung durch den/die Verkäufer. spätestens <input type="checkbox"/> Schriftliches Messanlagenprotokoll <input type="checkbox"/> Elektronisches FHP-Protokoll (FHPDATSAEGE)					
<b>Besondere Bedingungen bei Holz in Rinde</b>	<input type="checkbox"/> Rindenabzugstabelle <input type="checkbox"/> Rindenabzugsfunktion Maßabzug <input type="checkbox"/> Peintinger <input type="checkbox"/> Schönbrunn <input type="checkbox"/> in cm <input type="checkbox"/> in Prozent der Kreisfläche Teilentrundung liegt vor, wenn .....% der Mantelfläche (Umfang) im Messbereich des Mittendurchmessers im Verhältnis <input type="checkbox"/> zum Mittendurchmesser <input type="checkbox"/> zum Umfang    keine Rinde aufweist.					
<b>Zertifizierung</b>	Holz stammt aus <input type="checkbox"/> PEFC-zertifiziertem <input type="checkbox"/> anders zertifiziertem ..... <input type="checkbox"/> nicht zertifiziertem Wald.					
<b>Zahlung</b>	<input type="checkbox"/> prompt		<input type="checkbox"/> innerhalb von ..... Tagen nach Lieferung		<input type="checkbox"/> nach Rechnungslegung innerhalb von ..... Tagen <input type="checkbox"/> am Ende des Liefermonats	
Skonto % <input type="checkbox"/> Vorauszahlung in der Höhe von EURO ..... bis spätestens .....						
Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von ..... % verrechnet.						
Unwiderrufliche, abstrakte Bankgarantie in der Höhe von EURO ..... mit einer Laufzeit bis ..... wird vorgelegt.						
<b>Bankverbindung des Verkäufers</b>	BIC: IBAN:			lautend auf:		
<b>Sonstige Bedingungen</b>						

Die auf der Rückseite dieses Formulars festgehaltenen „Allgemeinen Vereinbarungen“ sind Bestandteil dieses Vertrags. Weiters gelten die Österreichischen Holzhandelsusancen in der aktuellen Fassung und das österreichische Recht. Die von den ÖHU abweichenden Bedingungen sind im Vertrag kursiv dargestellt. In sämtlichen Streitigkeiten, die aus diesem Vertrag oder aus den in Hinkunft zwischen den Parteien geschlossenen Geschäften entstehen, unterwerfen sich beide Vertragsteile unter Ausschluss des ordentlichen Rechtswegs der Schiedsgerichtsordnung und dem Schiedsgericht der Wiener Warenbörse. Sofern keiner der Vertragsteile Mitglied bei der Wiener Warenbörse ist oder wird, gilt der ordentliche Rechtsweg.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

Unterschrift des Verkäufers oder seines Beauftragten

Unterschrift des Käufers firmenmäßige Fertigung

# Allgemeine Vereinbarungen

## zum umseitig vereinbarten Muster-Schlussbrief für Sägerundholz

### Mengenbezeichnung

cirka Abweichungen von +/-10 % sind zulässig.	von ... bis ... Der/die Verkäufer ist/sind jedenfalls verpflichtet, die Mindestmenge zu liefern. Der Käufer ist verpflichtet, bis zur Höchstmenge zum Kaufpreis zu übernehmen.		
m <sup>3</sup> (FMO) Festmeter, mit Rinde geliefert, ohne Rinde gemessen und verrechnet	m <sup>3</sup> (FMM) Festmeter, mit Rinde geliefert, mit Rinde gemessen und verrechnet	m <sup>3</sup> (FOO) Festmeter, ohne Rinde geliefert, ohne Rinde gemessen und verrechnet	m <sup>3</sup> (RMM) Raummeter, mit Rinde geliefert, mit Rinde gemessen und verrechnet

### Stärkeklassen nach dem Mittendurchmesser

Stärkeklasse	D 0	D 1 a	D 1 b	D 2 a	D 2 b	D 3 a	D 3 b	D 4	D 5	D 6
MD ohne Rinde (cm)	< 10	von 10 < 15	von 15 < 20	von 20 < 25	von 25 < 30	von 30 < 35	von 35 < 40	von 40 < 50	von 50 < 60	von 60 aufwärts

### Längenübermaß für Sägerundholz

Nadelholz: Der Stammlänge ist ein Längenübermaß bei Blochen und Doppelblochen von 1 % der Nennlänge – mindestens 6 cm höchstens 20 cm, bei Langholz mindestens 2 % der Nennlänge – zu zugeben.

Laubholz: Das Längenübermaß muss bei der Ausformung mindestens 1,5 % der Nennlänge betragen, mindestens jedoch 6 cm. Bei Sicherung durch Stahlklammern muss pro Stirnfläche das Längenübermaß um 10 cm erhöht werden.

### Holzzustand

Sägerundholz muss frei von Zwiesel und Fremdkörpern, ordentlich entastet und ausgeformt sein; gebrochenes und/oder gespaltenes Holz ist ausgeschlossen. Eine allfällige Behandlung des Rundholzes mit in Österreich zugelassenen Stammschutzmitteln (ersichtlich im Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit) ist mit dem Käufer im Vorhinein zu vereinbaren.

### Zertifizierung

Der/die Verkäufer erklär(t)/-en, an dem von ihm/innen umseitig bezeichneten Zertifizierungssystem teilzunehmen, die einschlägigen Vorgaben zu akzeptieren und diese nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten umzusetzen.

### Holzabfuhr

Die Rundholzabfuhr erfolgt zu umseitig vereinbarten Terminen, spätestens jedoch innerhalb von sieben Werktagen nach der rechtzeitig angekündigten, den üblichen Grundsätzen der Holzbranche entsprechenden Aufforderung zur Abnahme (Bereitstellungsmeldung). Ist diese durch höhere Gewalt nicht möglich, verlängert sich die Frist um die Dauer des durch die höhere Gewalt eingetretenen Hindernisses. Qualitätsverschlechterungen und eventuell notwendige phytosanitäre Maßnahmen durch nicht erfolgte Abfuhr bzw. Übernahme (z.B. Bläue, Käferbefall, Rotstreif) aus Verschulden des Käufers gehen zu dessen Lasten.

Die in diesem Vertrag festgelegten Sortimente sind von anders disponierter Ware getrennt in Kranreichweite verladebereit gesammelt zu lagern, sodass eine problemlose Abfuhr bei möglichst kurzen Ladezeiten mit einem LKW-Motorwagen möglich ist.

Für jede Lieferung ist ein Lieferschein bzw. Frachtbrief vollständig auszufüllen. Der Lieferschein ist bei Anlieferung vom Käufer gegenzuzeichnen. Bei offensichtlicher Falschliefung muss der Käufer den Verkäufer sofort bei Anlieferung – vor der Übernahme – informieren.

### Wegebenützung, Lagerplatz

Die Schlägerung, Bringung und Holzabfuhr muss fachlich richtig unter möglicher Schonung von Waldboden und Bestand, der Wege, Zäune und des Lagerplatzes erfolgen. Der/die Verkäufer hat/haben den Käufer über etwaige Verkehrsbeschränkungen bzw. für die Holzabfuhr bedeutsame Bedingungen schriftlich zu informieren. Vermeidbare Schäden sind durch den Käufer abzugelten.

### Rohholzübernahme im Werk – Vermessung und Klassifizierung

Die Vermessung im Werk mit geeichter elektronischer Anlage erfolgt möglichst sofort, jedenfalls innerhalb von 3 Werktagen nach Anlieferung. Abweichungen davon sind nur mit vorheriger Verständigung des/der Lieferanten zulässig. Bis zur elektronischen Werksvermessung hat eine getrennte, verwechslungsfreie Zwischenlagerung und Kennzeichnung des Holzes auf Kosten des Käufers zu erfolgen. Dem Verkäufer oder seinem befugten Vertreter ist auf rechtzeitigem Verlangen die Teilnahme an der Übernahme zu ermöglichen. Verzögerungen der Übernahme von mehr als 14 Tagen erfordern das Einverständnis des Verkäufers.

Innerhalb von 14 Tagen nach Übernahme müssen dem Verkäufer die Abmaßliste, Einzel- und Summenprotokoll zugehen. Ist eine Fakturierung/Gutschrift seitens des Verkäufers innerhalb von 6 Wochen nach Anlieferung nicht möglich, so kann der Verkäufer auf Basis des zugehörigen Lieferscheins eine vorläufige Rechnung über den geschätzten Wert der Ware legen.

### Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Vertragspartner verpflichten sich, alle im Zusammenhang mit diesem Rechtsgeschäft verarbeiteten Daten streng vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die zur Erfüllung des Vertrages notwendigen Zwecke zu verwenden. Dies bedeutet, dass keine organisationsübergreifende Datenhaltung erfolgt und die Vertragspartner die Daten nur für Zwecke ihrer eigenen Kunden-, Lieferanten-, Finanz- und Materialbuchhaltung und Kostenrechnung verwenden dürfen. Darüber hinaus können Daten für die Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft in Form der Postleitzahl des Herkunftsortes und der gelieferten Menge sowie Daten für die Eichung bzw. Zertifizierung technischer Werksanlagen weitergegeben werden. Eine darüber hinausgehende Weiterverarbeitung oder Weitergabe der Daten an Dritte ist untersagt. Weiters ist durch Abschluss der entsprechenden Verträge sicherzustellen, dass auch sonstige an der Erfüllung des Vertrages Beteiligte (z.B. Auftragsverarbeiter, Dienstleister, Frächter) mit den Daten entsprechend diesen Vorgaben umgehen. Die Einhaltung der weiteren gesetzlichen Verschwiegenheitspflichten und insbesondere der datenschutz- und wettbewerbsrechtlichen Verpflichtungen (z.B. Führen des Verarbeitungsverzeichnisses oder Erfüllen der Informationspflicht) hat jeder Vertragspartner einzeln zu gewährleisten. Nähere Informationen zum Datenschutz sind z.B. auf den Websites oder in den gesonderten Datenschutzinformationen der Vertragspartner ersichtlich.

### Eigentumsvorbehalt

Im Ausmaß der offenen bzw. unbesicherten Forderungen bleibt das Holz in gleicher Höhe Eigentum des/der Verkäufer/-s, gleichgültig wo es sich befindet.

### Legalität und Verfügungsberechtigung

Der/die Verkäufer bestätigt/-en entsprechend der VO (EU) 995/2010 das Holz unter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften den Holzeinschlag betreffend geerntet zu haben und auch zivilrechtlich zu diesem Verkauf berechtigt zu sein.

### Umsatzsteuerliche Behandlung

Der/die Verkäufer oder dessen/deren Beauftragter erklärt/-en mit der Unterschrift, zum Steuerausweis in vorher angeführter Höhe berechtigt zu sein bzw. mit der Abrechnung durch den Käufer in Form einer Gutschrift im Sinne des UStG 1994 einverstanden zu sein.